

Kläranlage Fürth, 069 Errichtung einer PV-Anlage

Erläuterungsbericht zur ergänzenden Projektgenehmigung:

Am 15.09.2004 wurde mittels Grundsatzbeschluss die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 1200m² Flächenbedarf beschlossen und die Stadtentwässerung Fürth mit der Umsetzung beauftragt. Auf Grund des damaligen Klageverfahrens gegen die Erweiterung der Kläranlage um drei neue Nachklärbecken konnte auch dieses Projekt nicht weiterverfolgt werden. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Nachklärung wurde das Projekt wieder aufgenommen und mit der Baugenehmigung von 28.09.2016 genehmigt.

Im ersten Zug wurde eine Trafostation errichtet um die Einspeisemöglichkeit in das interne Stromnetz zu schaffen. Durch Personalwechsel und damit einhergehenden Wissens- und Kapazitätsverlusten konnte die Umsetzung der eigentlichen Photovoltaikanlage erst 2022/2023 gezielt geplant werden. Durch diese Verzögerung konnten verschiedene Aspekte mit einbezogen werden, die nachstehend kurz erläutert werden.

Die Erweiterung der Anlage von den ursprünglich 1200m² auf die geometrisch maximal mögliche Größe von rd. 2400 m² erfolgt auf Grundlage der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung vor dem Hintergrund stetig steigender Energiekosten, welche der gesamtpolitischen Weltlage geschuldet sind.

Es ist ferner zu erwarten, dass unser Energiebedarf noch weiter steigen wird, durch neue Reinigungsverfahren (4.Reinigungsstufe, Prozesswasserbehandlung, Phosphorrückgewinnung).

Die technologische Entwicklung der Photovoltaikmodulelemente ermöglicht, im Vergleich zur damaligen Betrachtung des Projektbeginns, eine effizientere Ausnutzung der vorhandenen Böschungsfäche möglich. In der Vergangenheit wurde nur die strenge Südausrichtung betrachtet.

Schätzung Kostenerhöhung

| Position | Einzelkosten | Gesamtkosten |
|---|----------------------|---------------|
| Trafoerrichtung inkl. Kabelverlegung und Nebenkosten bis 2022 | 446.461,10 | 446.461,10€ |
| Auftrag Infra ursprüngliche Größe | 2.568,73€/kWp*282,08 | 724.587,36€ |
| Nachtrag Infra maximale Größe | 2.568,73€/kWp*211,76 | 543.954,26€ |
| Anlagenzertifikat | 24.100 | 24.100€ |
| Puffer für weitere Kabelverlegungen im Mittelspannungsbereich | 110.897,28 | 110.897,28€ |
| Gesamtkosten | | 1.850.000,00€ |

Aus der erläuterten Notwendigkeit der Flächenvergrößerung und um das Ziel „Solarstadt Fürth“ weiter zu unterstreichen wird in der ergänzenden Projektgenehmigung die Kostenerhöhung um 850.000,00€ auf 1.850.000,00€ beantragt.

Fürth, 04.06.2024

(-260)